

Ein Leben für die Musik

Nachruf: Engelbert Tihanyi (†) ist nach schwerem Leiden verstorben.

Die Sängerinnen und Sänger des Singkreises Großhöflein trauern um ihren Gründer und langjährigen Chorleiter Engelbert Tihanyi (†). Er verstarb am 22. April im Kreise seiner Familie nach einer langen schweren Krankheit. „Mit Engelbert Tihanyi verlieren wir einen guten Freund und Sängerkollegen“, trauert Singkreis-Obmann Josef Tauber um seinen langjährigen Wegbegleiter, der sich durch seine gewinnbringende Art und sein freundliches Wesen auszeichnete.

„Sein Platz bleibt leer“, bedauert Tauber, der sich gerne an die gemeinsame Zeit erinnert. 1976 gründete Engelbert Tihanyi gemeinsam mit seinem Vater den Chor und leitete ihn bis 2011. „In beispielhafter Art und Weise hat er die Stimmgabel an seinen Nachfolger Walter Schranz übergeben. Bert selbst ist uns als Chorleiter-Stellvertreter erhalten geblieben“, erzählt der Chor-Obmann. Engelbert Tihanyi hat sehr viel Wert auf Qualität gelegt. „Er hat keine halben Sachen gemacht“, betont Tauber. Qualität war ihm immer wichtig. Durch seine Leidenschaft zur Musik konnte er die Sänger immer zu Höchstleistungen motivieren. Daher konnte der Chor unter seiner Leitung viele Auszeichnungen erlangen. Seine Geselligkeit, sein Organisationstalent und seine Hingabe zur Musik haben uns viele unvergessliche Stunden erleben lassen. Wir Sänger sagen „Thank you for the music!“



Foto: Theatergruppe